

05. Juni 2009 [Biowissenschaften](#) [Natur](#) [Verhaltensforschung](#) [Zoologie](#)

## Mobbing gegen den Kuckuck abgeschaut beim Nachbarn

**Teichrohrsänger lernen durch Erfahrungen in der Nachbarschaft, den sprichwörtlichen Eierunterschieber offensiv anzugehen - aber nur dann, wenn es wirklich notwendig ist**

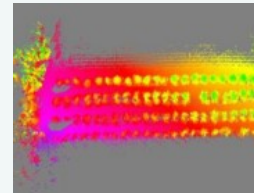
Wenn Teichrohrsänger zeternd und kreischend den Kuckuck anpöbeln, haben sie sich das wohl vom Nachbarn abgeschaut. Diese offensive Strategie, mit der sich die Vögel vor Brutparasitismus schützen, erlernen sie aber wohl nur dann, wenn eine echte Bedrohung besteht, haben britische Zoologen beobachtet. Haben die Vögel nämlich erlebt, dass ihre Nachbarn die Attrappen eigentlich harmloser Papageien beschimpfen, übernehmen sie das Verhalten nicht, berichten die Biologen in "Science".

"Diese Ergebnisse legen nahe, dass soziales Lernen einen Mechanismus bietet, über den Wirte rasch ihre Nestverteidigung gegen Brutparasiten erhöhen", schreiben Nicholas B. Davies von der University of Cambridge und sein Kollege Justin A. Welbergen. Die Biologen hatten das Lernverhalten gegen mögliche Brutparasiten bei jungen, unerfahrenen Teichrohrsängern in freier Wildbahn untersucht. Sie brachten erfahrene Nachbarn der Vögel nicht nur dazu, offensiv gegen Kuckucksattrappen anzugehen, sondern verleiteten sie mithilfe von Tonbandaufnahmen des Gezeters auch, Attrappen eigentlich harmloser Papageien anzupöbeln.

Nachdem die jüngeren Vögel das Pöbelverhalten der Nachbarn gegen einen scheinbaren Kuckuck mitbekommen hatten, reagierten sie auf Kuckucksattrappen, die sich ihrem eigenen Nest näherten, deutlich heftiger und häufiger mit der gleichen Verteidigungsstrategie als zuvor. Auf ihr Verhalten gegenüber Papageienattrappen wirkte sich die Erfahrung aber nicht aus. Hatte der Nachbar lediglich eine Papageienattrappe angezertelt, hatte das keinerlei Effekt auf das Verhalten der unerfahreneren Vögel. Das Verhalten wird also nur dann erlernt, wenn dies auch biologisch sinnvoll ist und tatsächlich eine Gefahr besteht.

Autor: [Cornelia Dick-Pfaff](#)  
Quelle: (c) Wissenschaft aktuell

### Im Bilde



Obstgarten im Laserblick

### Magazin



Göttlicher Fingerabdruck auf kosmischem Hintergrund

### Im O-Ton



Das menschliche Streben nach Glück = Gift für die Umwelt?

### Im Ernst



Froschjagd mit Pfeil und Bogen - Naturschutz der ganz besonderen Art

### Im Druck



Designkünstler Natur - Fotokalender 2009

### Cartoon



Flechten bestehen aus einer Symbiose, in der jeder der beiden Partner bestimmte Aufgaben übernehmen muss.